

Ortsgemeinde St. Johann

Vorlage Nr. 097/287/2022

Beschlussvorlage

TOP

**Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten
Barbarastraße**

**Hier Auftragsvergabe
Straßenbauarbeiten**

Verfasser:
Bearbeiter: Theresa Bauerfeld
Fachbereich: Fachbereich 1.2

Datum:
15.03.2022

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-94

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	23.03.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die für das Los 1 - Straßenbauarbeiten für den **Teilausbau Barbarastraße III. BA** (gesamtwirtschaftliche Vergabe von drei Losen [Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau]) an das gesamtwirtschaftlichste Angebot, der **Firma ERUOVIA-Teerbau GmbH, Koblenz** mit einer Bruttoendsumme in Höhe von **379.845,69 €** (Gesamt: 530.194,43 €) zu vergeben/nicht zu vergeben.

Der übersteigende Mehrbetrag wird als **überplanmäßige Ausgabe bewilligt**.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinde hat in seiner Sitzung vom 02.11.2021 die Ausführung der Straßenbauarbeiten "Babarastraße, III. BA - Parkplatz/Mayener Straße" im Rahmen einer gesamtwirtschaftlichen Vergabe in einer Höhe von 315.270,06 € zugestimmt.

Der zwischenzeitlich durchgeführte Eröffnungstermin (01.03.2022) ergab, dass die Fa. Eurovia Teerbau GmbH das gesamtwirtschaftlich (Zusammenfassung der drei Lose) wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Hierbei stellen sich die einzelnen submittierten Lose wie folgt dar:

- Im Bereich der Straßenbauarbeiten Los 1, beläuft sich der Gesamtpreis auf		
379.845,69 €	(Kostenschätzung: 306.583,38 €)	24 %
- Im Bereich der Kanalbauarbeiten Los 2, beläuft sich die Gesamtsumme auf		
38.760,45 €	(Kostenschätzung: 33.886,89 €)	14 %
- Im Bereich der Wasserleitungsarbeiten Los 3, beläuft sich der Angebotspreis auf		
<u>111.588,29 €</u>	<u>(Kostenschätzung: 71.176,08 €)</u>	<u>57 %</u>

GESAMT:

530.194,43 €	411.646,35 €	28,79 %
--------------	--------------	---------

Wie hieraus ersichtlich wird die vom 04.10.2021 zugestimmte Kostenschätzung um weit mehr als 10 % überschritten, sodass der Ortsgemeinderat hier erneut um Beratung und Beschlussfassung gebeten wird.

Da es sich zwar um eine gesamtwirtschaftliche Vergabe handelt, aber unterschiedliche Auftraggeber und somit verschiedene Zuständigkeiten zugrunde liegen, hat der Ortsgemeinderat nur über die Vergabe der Straßenbauarbeiten in originärer Zuständigkeit zu beraten und beschliessen.

Los 2 - Kanalbauarbeiten liegt die Zuständigkeit bei dem Abwasserwerk Vordereifel und somit bei dem Werksausschuss.

Los 3 - Wasserleitungsbau obliegt dem Werksausschuss der Ortsgemeinde. (siehe hierzu TOP 3 - 097/285/2022).

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja ☐ Nein				
Veranschlagung				
☒ Ergebnishaushalt 2022	☒ Finanzhaushalt 2022	☐ Nein	☒ Ja, mit 379.845,69 €	Buchungsstelle: 54111/096100/25/ 10

Anlagen: